

Qualitätssicherung am Markt für Energiedienstleistungen

15. November 2017

DI Eva Dolak

➤ Energieeffizienzrichtlinie

- fordert hochwertige Energieaudits durch qualifizierte und/oder akkreditierte Experten
- Ausbildungsprogramme für Energieauditoren, damit ausreichend Experten vorhanden

➤ Effizienzgesetz

- legt Qualitätskriterien für Energieaudits fest
- legt Qualitätsstandards für Energiedienstleister fest
- Register für Energiedienstleister



Zahlen, Daten, Fakten

- verpflichtendes Energieaudit für große Unternehmen alle 4 Jahre
 - 901 Energieaudits von externen Auditoren im Jahr 2016
 - 553 Energieaudits von internen Auditoren im Jahr 2016
- Registrierte Energieauditoren
 - 513 externe Energieauditoren
 - 399 interne Energieauditoren
 - „Gebäudeauditoren“ überwiegen mit 736 Registrierungen, 658 Prozesse und 210 Transport



- Im Rahmen einer von der Monitoringstelle durchgeführten Erhebung sehen mehrheitlich Energie-Contracting-Anbieter Zertifikate für Contracting als Möglichkeit, die **Kreditwürdigkeit von Anbietern zu erhöhen**.
- Ein Teil der Energie-Contracting-Anbieter befürchten hohe Zertifizierung-Kosten.
- Wesentlich ist, dass eine Zertifizierung nur dann sinnvoll scheint, wenn die **relevanten Stakeholder**, insbesondere die Finanzierungsinstitute, bei **der Entwicklung von Beurteilungskriterien mitarbeiten**.

- **Qualitätssicherung** am Energiedienstleistungsmarkt ist **wichtig**;
- **Qualitätssiegel** für Energiedienstleistungen im Rahmen von Energiespar-Contracting kann als **Ergänzung zur Energiedienstleisterregistrierung** der Monitoringstelle verstanden werden. **Abstimmung ist erforderlich**, damit mögliche Synergien genutzt werden können;
- **Evaluierung** in den nächsten Jahren sinnvoll, ob vom Markt angenommen.

